



Von Gasthäusern und Klöstern

Von Gasthäusern und Klöstern
hr-fernsehen unternimmt filmische Touren durchs Hessenland
Ausgefallene Gasthäuser und gastfreundliche Klöster stehen auf dem Osterprogramm des hr-fernsehens: In gleich zwei 90-minütigen Filmen präsentiert Moderator Kurt Lotz Gasthäuser mit außergewöhnlichem Flair und Klöster, die ihre Tore für Gäste öffnen.
Hessens originellste Gasthäuser
An Gründonnerstag, 28. März, macht das hr-fernsehen seinen Zuschauern um 20.15 Uhr zunächst Lust auf "Hessens originellste Gasthäuser": Kurt Lotz stellt die außergewöhnlichsten Gastgeber und ihre Restaurants vor, von der ehemaligen Friedhofskapelle in Limburg, in der man heute fein und originell speisen kann, bis zum indianischen Restaurant in Frankfurt, von der Eventgastronomie in einem ehemaligen Gefängnis in Rüdesheim oder der Übernachtung in einem Rüdesheimer Weinfass bis zum Dorfgasthaus in Espenschied im Taunus, in dem sonntags gemeinsam gesungen wird. Der Film macht außerdem unter anderem Station beim Rittermahl auf Schloss Auerbach, beim Gruseldinner auf Burg Frankenstein in Mühlthal, beim Erlebnisdinner in der Orangerie Kassel, im rustikalen Baumstammhaus in Walluf, im Gourmetrestaurant "Esswerkstatt" in Wiesbaden, im südafrikanischen Restaurant "Farmerhaus" in Groß-Umstadt sowie in einer ehemaligen Schreinerei in Bad Homburg und in einem ehemaligen Klohäuschen in Frankfurt.
Erlebnis Kloster
An Karfreitag, 29. März, erkundet das hr-fernsehen um 18 Uhr außerdem das "Erlebnis Kloster". In Hessen gibt es zahlreiche Klöster, die Gäste aufnehmen: Franziskaner in Fulda, Hofheim, Marienthal und Kreuzberg, Ursulinen in Königstein, Hünfelder Oblaten, Benediktinerinnen in Rüdesheim und Altenstadt. Manche Klöster, wie etwa St. Angela in Königstein, bieten eher besinnliche Tage an, in anderen, wie beispielsweise der evangelischen Kommunität in Gnadenthal, können die Gäste aktiv mitarbeiten - im Garten, in der Landwirtschaft oder, wie etwa in der Abtei St. Hildegard in Eibingen bei Rüdesheim, bei der Weinlese. Und auch wenn, wie in Eberbach oder Johannisberg, heute in manchen Klöstern keine Ordensleute mehr leben, nehmen sie trotzdem Gäste auf - als moderne, stilvolle Hotels. Kurt Lotz führt zu einigen der schönsten hessischen Klöstern und stellt interessante Menschen vor - solche, die sich für ein Leben hinter Klostermauern entschieden haben, und solche, die hier für ein paar Tage Abstand vom Alltag suchen.
Hessischer Rundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts
Bertramstr. 8
60320 Frankfurt
Deutschland
Telefon: 069/1551
Telefax: 069/1552900
URL: <http://www.hr-online.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=527467 width="1" height="1"

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

hr-online.de

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

hr-online.de

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.